Unser Team

Kurzdarstellung des Projekts

Das Projekt Förderunterricht wird an der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Duisburg-Essen am Campus Essen in Kooperation mit dem Schulverwaltungsamt der Stadt Essen sowie einer großen Zahl Essener Schulen durchgeführt.

Näheres unter:
www.uni-due.de/foerderunterricht

Wer wird gefördert?

Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund aus den Sekundarstufen I und II werden in Kleingruppen (ca. 2-5 Schüler) unterrichtet. Für die Familien der Schülerinnen und Schüler entstehen keine Kosten.

Wer erteilt den Unterricht?

Der Unterricht wird überwiegend von Studierenden erteilt, die Supervision, wissenschaftliche Begleitung und spezifische Fortbildungsmaßnahmen erhalten.

Wo wird gefördert?

Universität Duisburg-Essen
Fakultät für Geisteswissenschaften
Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
Förderunterricht
Universitätsstraße 12
45117 Essen
www.uni-due.de/foerderunterricht
Gülşah Mavruk (guelsah.mavruk@uni-due.de)
Siham Lakehal (siham.lakehal@uni-due.de)

Förder fu unterricht

für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund

Informationen zum Förderunterricht an der Universität Duisburg-Essen

UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN

Offen im Denken

Schwerpunkte

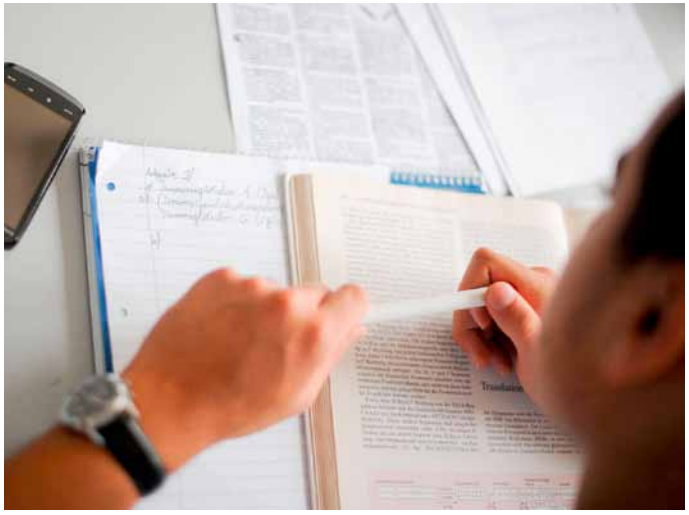
- Schulbegleitende sprachliche und fachliche Förderung in allen Schulfächern
- Deutschkurse für Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger
- Deutschförderung im Fachunterricht
- Schullaufbahnberatung
- Pädagogische Betreuung der Schülerinnen und Schüler
- Beratung der Eltern
- Kooperation mit Lehrerinnen und Lehrern
- Hilfestellung bei Bewerbungen sowie bei der Suche nach Praktikumsstellen und Ausbildungsplätzen
- Orientierung bei der Wahl von Studiengängen und bei der Bewerbung um Studienplätze
- Information über und Vermittlung in Stipendiatenprogramme
- Hilfen bei ausländerrechtlichen Fragen
- Kooperation mit Schulen und in der Ausländerarbeit tätigen Institutionen

Zweitsprache Deutsch

Die Sprache spielt für alle SchülerInnen neben ihrer sozialen und persönlichen Situation eine ganz wesentliche Rolle in der schulischen Sozialisation.

Deutsch ist alleinige Unterrichtssprache der Regelschule und somit Schlüssel zum Erfolg in allen Schulfächern. Daher ist das breite Angebot an Deutschkursen und die Deutschförderung im Fachunterricht ein Dreh- und Angelpunkt der Arbeit im Förderunterricht.

Auch die Muttersprachen spielen bei der Förderung eine wichtige Rolle. Da viele der unterrichtenden Studierenden über Kenntnisse in den Muttersprachen der SchülerInnen verfügen, kann muttersprachlich kodiertes Wissen in den Förderunterricht eingebracht und für den Schulunterricht nutzbar gemacht werden.



Ziele des Förderunterrichts

Die Ziele des Förderunterrichts liegen auf mehreren Ebenen:

- Förderung der Chancengleichheit auf dem Bildungssektor durch
  - Entfaltung von Begabungsreserven
  - Orientierung auf qualifizierte Bildungsabschlüsse, Ausbildung oder Studium
  - Ausrichtung auf den Einzelnen
- vertiefter Einblick in die besonderen Lernbedingungen und Lernwege von Schülerinnen und Schülern aus Zuwandererfamilien für die an der Maßnahme beteiligten Wissenschaftler
- Qualifizierung von Studierenden für die Vermittlung von Sprach- und Sachwissen
- und damit für ihre späteren Tätigkeiten als Lehrer oder Ausbilder
- Verbesserung der Aus- und Fortbildung von Lehrern